

thäte ich ja unrecht. Und warum soll ich die Frucht abtreiben / da ich doch gewiß weiß / daß in solche Fälschen offft Mutter und Kind sind erhalten worden. Ein Pfarrweib in der Nähe lag vor etlichen Jahren am Fleckfieber darnieder / die war hoch schwanger / ich curirte das Fieber / also / daß ich mein Absehen zugleich auf die Frucht hatte ; Als das Fieber nachgelassen / gebahr sie eine gesunde Tochter / und sind noch beyde am Leben. Eines Fleischhauers Weib lag an einer hitzigen Brustkrankheit / welche Pleuritis genennet wird / sehr hefftig darnieder / und war zugleich hoch schwanger. Ich wurde angetrieben die Frucht abzutreiben / damit nach der Umstehenden Meinung das Weib erhalten würde. Aber man mochte sagen was man wolte / so ließ ich doch solches unterwegen / denn die Kräfte waren dahin / und hette ich solches gethan / das Weib were
nimm